

Philosophische Propädeutik (Basispflichtmodul Grundlagen)

Projektleitung: Frank Meier (Institut für Philosophie/Studiendekanat der Philosophischen Fakultät)

Ausgangssituation und Projektidee

Die Veranstaltungen „Grundprobleme der Philosophie“ und „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ leisten einen zentralen Aspekt in der Studieneingangsphase des Bachelorstudiengangs der Philosophie. Beide Veranstaltungen sind – gemeinsam mit den anderen Pflichtveranstaltungen des ersten Semesters – für alle Studierenden das Fundament des weiteren Studienverlaufs. Angesichts der hohen Teilnehmerzahlen in den beiden Lehrveranstaltungen ist die individuelle Betreuung der Studierenden nur sehr eingeschränkt möglich. Bei Gruppengrößen jenseits von 50 Teilnehmern pro Veranstaltung können nur sehr begrenzt Rückmeldungen zum jeweiligen Lernerfolg gegeben werden. Jedoch gerade in der Veranstaltung „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ wird von den Studierenden individuelles Feedback erbeten.

Damit die Studierenden sich beim Erwerb wissenschaftlicher Basiskompetenzen und inhaltlicher Grundlagen ihres Studienganges dennoch unterstützt wissen, ermöglicht die Verlagerung der Seminarvorbereitung auf die Lernplattform ILIAS eine zielgenauere Betreuung der Teilnehmer. Zusätzlich kann die Kommunikation der Studierenden untereinander durch den Gebrauch der umfangreichen Werkzeuge der Plattform gefördert werden. Die Teilnehmer profitieren so von den unterschiedlichen Kenntnisständen ihrer Kommilitonen in peer-to-peer-Beratungen.

Willkommen auf der ILIAS-Seite im Seminar „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“

Hier finden Sie einen Überblick über die Sitzungen und deren Inhalte. Zum Öffnen der Informationsfenster klicken Sie bitte auf die untenstehenden Themen. Im rechten Bereich finden Sie Links zu Organisation und Formalia.

Ein erfolgreiches Semester wünscht Ihnen Dr. Frank Meier.

- Einführungssitzung
- Seminarplan
- Forum
- Häufige Fragen

Forschungsfrage

Recherchieren
Bibliographieren
Literaturverwaltung
Zitieren & Plagiat

Textauswertung I

Textauswertung II - Konspekt und Exzerpt
Texte erfassen (Textauswertung III)
& Bewertungsraster (schriftliche Arbeiten)

Thesenpapier & Handout
Vortrag

Mündliche Prüfung

Bitte beachten Sie den aktualisierten Abschnitt "Recherchieren". Darin finden Sie den Link zur Aufgabe zum 16.11.

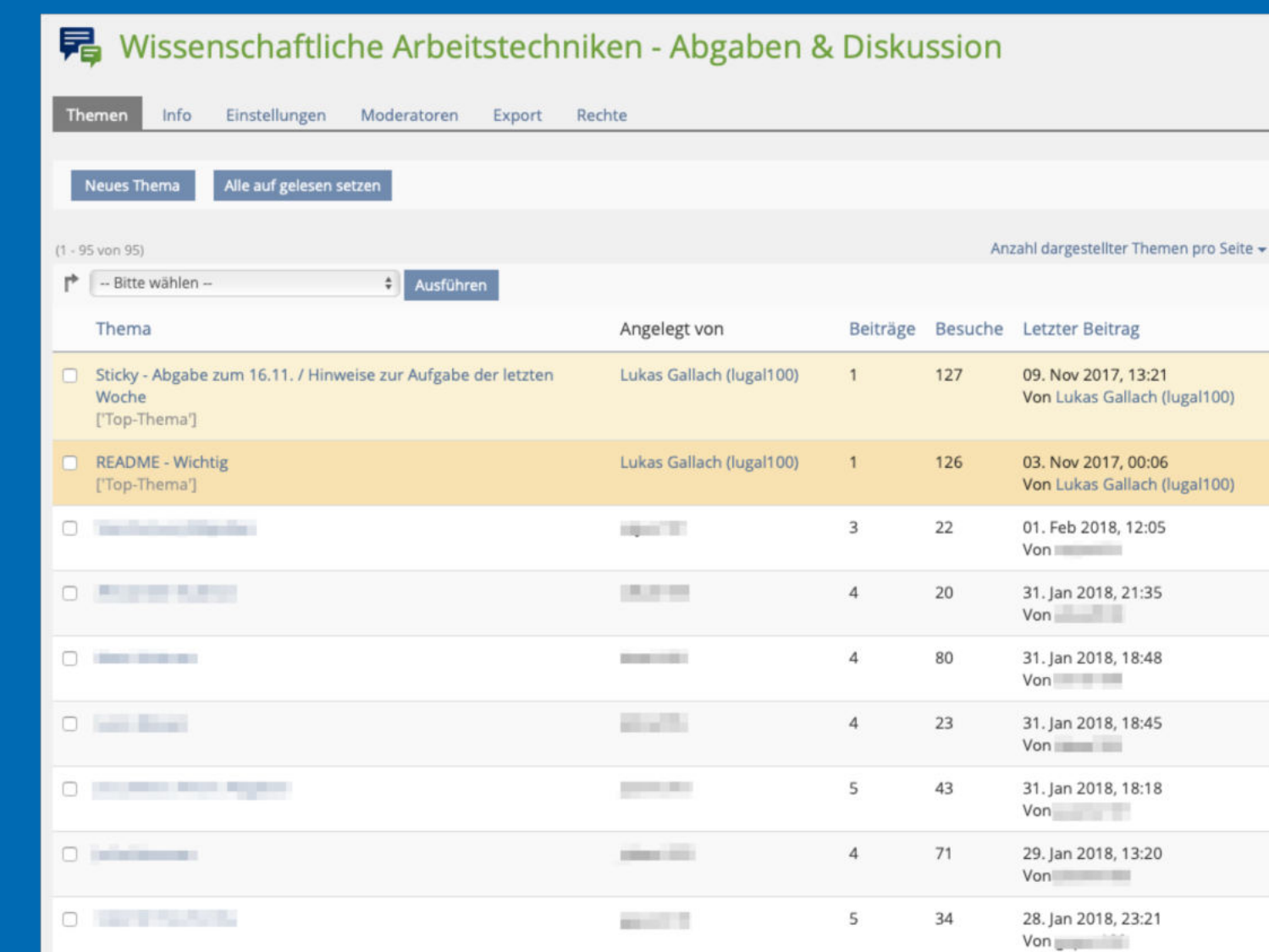
[Sitzung IV - Bibliographieren und Literaturverwaltung](#)

Inhalte zur Sitzung

Literaturverwaltung
Die Verwendung eines Programms zur Literaturverwaltung ist empfehlenswert. Alternativ können Sie ein System mit Karteikarten anlegen, falls Ihnen die analoge Verwaltung lieber ist. Über die Universität bekommen Sie Lizenzen für die Programme [EndNote](#) und [Citavi](#). Ein quelloffenes und freies Programm als Alternative ist [Zotero](#), dass auf verschiedenen Plattformen läuft und zusätzlich als Webapplikation verfügbar ist, um nur einige Vorteile zu nennen. Mit all diesen Programmen können Sie

Selbstkontrolle und Kommunikation unter Kommilitonen*innen

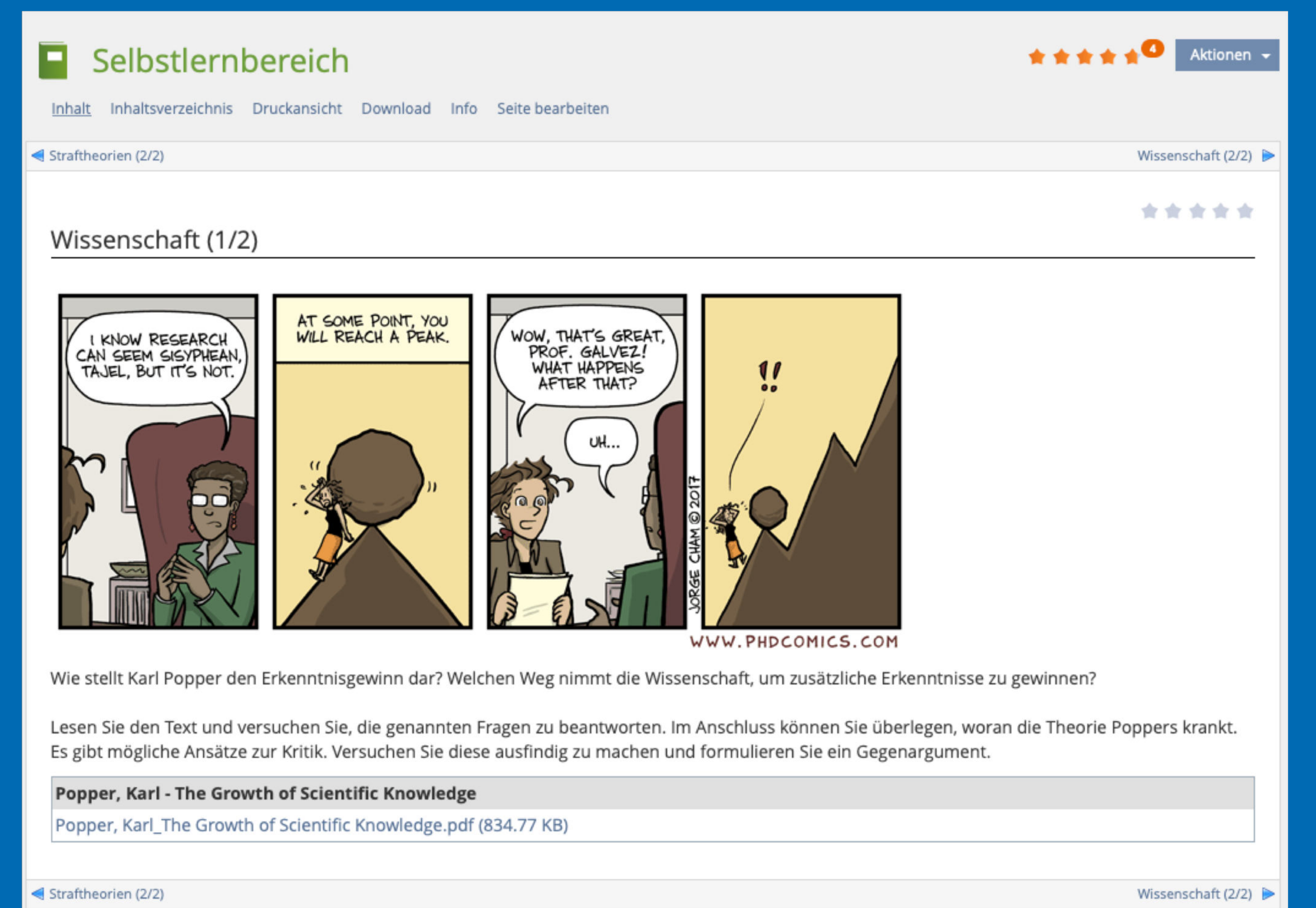
Weiteres Kernelement ist die Nutzung des „Forums“, in das die Studierenden erledigte Aufgaben hochladen. Im Forum sind die Abgaben der Kommilitonen sichtbar und einsehbar, sodass ein Austausch auf Augenhöhe zwischen ermöglicht wird – auch ohne bisherigen persönlichen Kontakt zwischen den Erstsemestern.



Thema	Angelegt von	Beiträge	Besuche	Letzter Beitrag
Stichwort: Abgabe zum 16.11. / Hinweise zur Aufgabe der letzten Woche	Lukas Gallach (Luga100)	1	127	09. Nov 2017, 13:21
README - Workshop	Lukas Gallach (Luga100)	1	126	03. Nov 2017, 00:06
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	3	22	01. Feb 2018, 12:05
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	4	20	31. Jan 2018, 21:35
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	4	80	31. Jan 2018, 18:48
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	4	23	31. Jan 2018, 18:45
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	5	43	31. Jan 2018, 18:18
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	4	71	29. Jan 2018, 13:20
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Luga100	5	34	28. Jan 2018, 23:21

ist Gott unverzichtbar für die Moral?
Ein sehr schöner Text, den du geschrieben hast, meiner Meinung nach. Speziell die nochmalige Erklärung durch ein eigenes Beispiel für Aufgabe 1 und 2 ist hübsch.
Bin mir aber unetlich, ob man das wirklich hier so notwendig ist. Bagger hier so explizit zu erwähnen, da wir nur diesen einen Text bekommen haben und das genannten eigentlich vollständig mit eigenen Aussagen füllen sollten. Wäre eine Klärung in der Vorlesung wert.
Was allerdings etwas blöde ist, ist die Intensivität, die du bei den Fragestellungen hast. Für Aufgabe 1 nennst du sie, für Aufgabe 2 allerdings nicht und "springst" direkt rein. Ich würde hier gucken, ob ich vielleicht die Aufgabe 2 Fragestellung nicht auch vorher erwähne, da du so den ersten Teil eingeleitet hast. (Würde ja zwischen dem Königspiel und der erwähnung der anderen Götter passen :))

Schließlich gibt es in der inhaltlichen Veranstaltung des Moduls, den „Grundproblemen der Philosophie“, ein Selbstlernmodul: Interessierte können in diesem Modul vertiefende Texte und Aufgaben finden, ein Feedback zu diesem Zusatzangebot gibt es auf Wunsch via E-Mail oder in den Sprechstunden. Mit dem Selbstlernmodul können nicht zuletzt die unterschiedlichen Wissensstände der Teilnehmer aufgenommen werden. Die Teilnehmer können hier auf vertiefende Texte zu den Fragestellungen der Seminarsitzung und weiter Aufgaben zugreifen. Die fakultative Bearbeitung dieser Aufgaben bietet die Chance, das erworbene Wissen – auch aus der Schwesternveranstaltung „Arbeitstechniken“ – abzurufen und zu erweitern.



Selbstlernbereich

Wissenschaft (2/2)

Wissenschaft (1/2)

Wie stellt Karl Popper den Erkenntnisgewinn dar? Welchen Weg nimmt die Wissenschaft, um zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen?

Lesen Sie den Text und versuchen Sie, die genannten Fragen zu beantworten. Im Anschluss können Sie überlegen, woran die Theorie Poppers krankt. Es gibt mögliche Ansätze zur Kritik. Versuchen Sie diese ausfindig zu machen und formulieren Sie ein Gegenargument.

Popper, Karl - The Growth of Scientific Knowledge
Popper, Karl_The Growth of Scientific Knowledge.pdf (834,77 KB)

Start ins Studium – Start in ILIAS

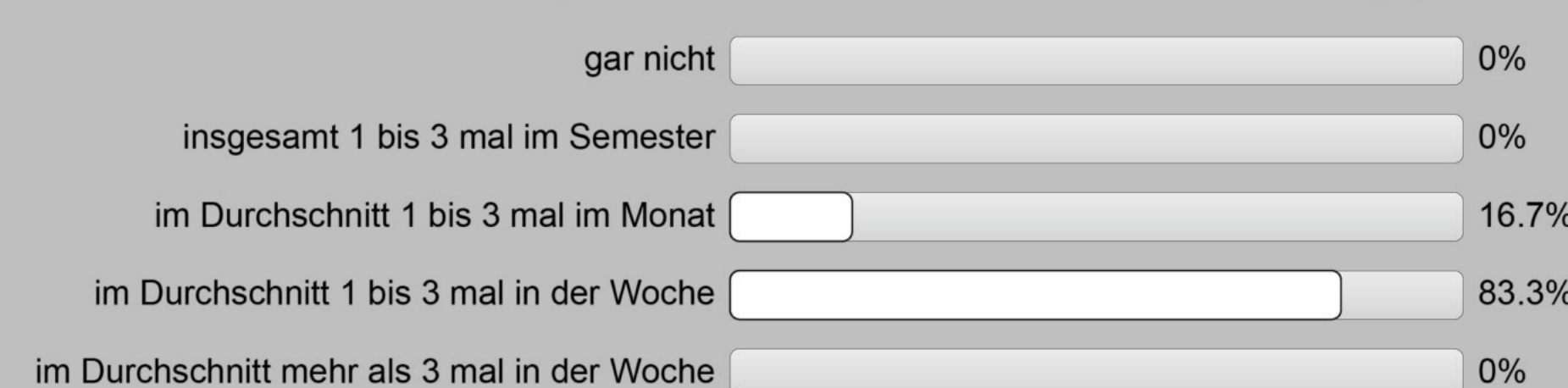
Mit dem Beginn des Studiums erwerben die Teilnehmer des Basismoduls Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und ihres Faches: Überblickswissen über philosophische Fragestellungen, das Abwägen methodischer Zugänge, Recherche und schließlich Produktion wissenschaftlicher Texte. Technische Aspekte – wie etwa die Einweisung in das Lernmanagementsystem – sind zeitaufwendig und finden oft nicht statt. In der Praxis muss also ein Kompromiss zwischen komplexeren Funktionen des LMS und intuitiver Bedienung gefunden werden.

Die ILIAS-Seite des Kurses besteht daher aus einer zentralen Schaltfläche, auf der Links und Begleittexte zu Formalia, einzelnen Sitzungen und allgemeinen Kursinhalten zu finden sind. Das ILIAS-Feature „interaktives Bild“ hilft dabei, eine übersichtliche Seite zu gestalten, auf der alle Informationen direkt zur Hand sind. Die Inhalte des Textfeldes sind variabel, sodass Aktuelles und Ergänzendes direkt beim Einstieg angezeigt wird. Ein kleines FAQ mit den häufigsten Fragen zum Seminarablauf reduziert den administrativen Aufwand auf Dozierenden-, aber auch Studierendenseite.

Rückmeldungen der Studierenden

Die Rückmeldungen der Studierenden aus den Seminaren des Sommersemesters 2017 und des Wintersemesters 2017/2018 sind heterogen. Während die Veranstaltung insgesamt positiv evaluiert wurde, sind gerade die ILIAS-Bestandteile des Kurses ambivalent beurteilt worden. Aus den einzelnen Rückmeldungen wird deutlich, dass einzelne Teilnehmer*innen gerade diejenigen Aspekte befürworten, die bei anderen auf starke Ablehnung gestoßen sind. Nach einer umfangreichen Anpassung der eLearning-Bestandteile vor dem Wintersemester 2017/2018 haben sich die Kritikpunkte teilweise ausräumen lassen; insgesamt hat aber insbesondere die Benutzung des Forums nicht den gewünschten Erfolg gezeigt.

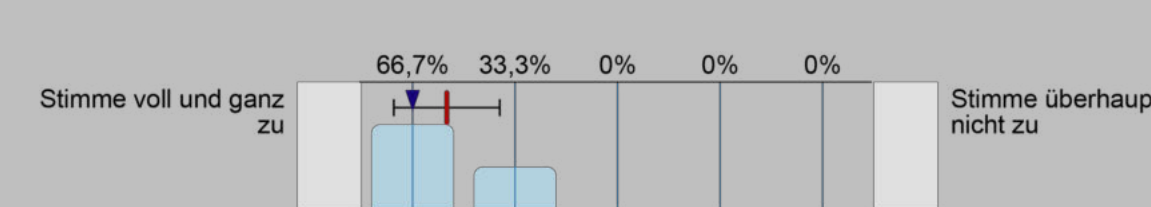
Wie oft haben Sie die Lernplattform ILIAS für diese Lehrveranstaltung genutzt?



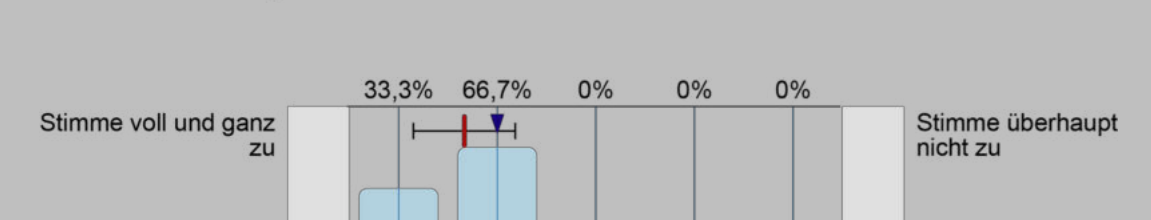
Auf die Frage, was den Studierenden besonders gut gefallen hat, heißt es:

„Die Materialien, besonders die im Selbstlernbereich“

„Online-Plattform ILIAS.“



Durch den Einsatz der Lernplattform war es für mich mit weniger Aufwand verbunden, die Materialien zu dieser Lehrveranstaltung (z.B. Texte, Bilder, Literaturlisten) zu erhalten.

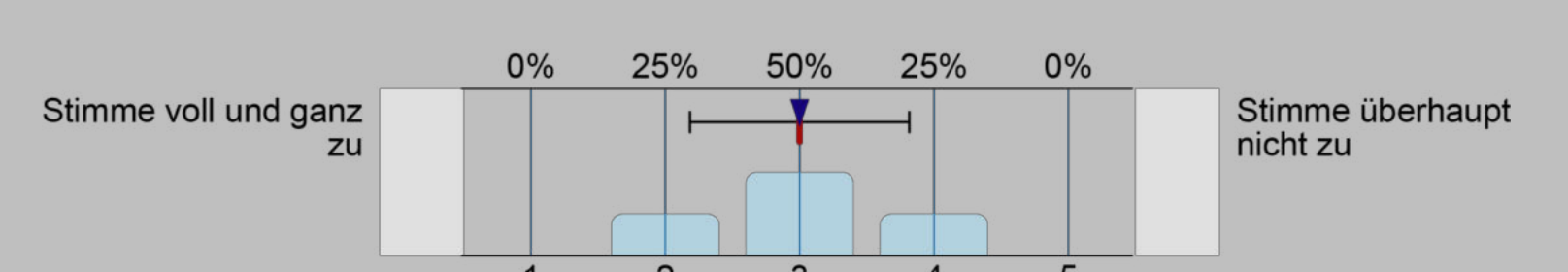


Die Struktur des Lernplattform-Kurses war übersichtlich, so dass ich die Materialien (Informationen, Kursunterlagen, Übungsaufgaben, Links usw.) leicht gefunden habe.

Dagegen, betreffend die Abgaben und Einreichungsmodalitäten:

„Hausaufgaben wie in der Schule Woche für Woche sind Beschäftigungstherapie mit Fleißkärtchen.“

„Abgabe anonymisiert per Mail wäre besser als im ILIAS-Forum. Das hat eh niemand zum diskutieren benutzt.“



Der Einsatz des Forums hat zu einer intensiven Zusammenarbeit und Austausch unter den Studierenden geführt.